



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 1/2023
30.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Januar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wir wünschen Ihnen einen ruhigen Ausklang des Jahres 2022 und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2023.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2023 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Februar ist am 22.01.2023.

NEUIGKEITEN



TALENTE gesucht!

Das THEAS Theater startet das neue Jahr am Freitag den 13ten mit einer ganz besonderen Veranstaltung:
Open Stage – Ein Abend voller Überraschungen

Fr. 13.01.2023, 20 Uhr

[THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Bild: © Philipp J. Bösel

Unsere Open Stage ist für uns eine offene Bühne für alle Interessierten, d.h. eine offene Kleinkunst-Veranstaltung, bei der jede oder jeder unsere Bühne für ihre Darbietung nutzen darf. Theater, Comedy, Musik, Kabarett, Impro, Zauberei, Jonglage, Artistik, Poetry, Lesung – also jede Form von künstlerischer Darbietung ist herzlich willkommen. Nicht erwünscht sind hate-speech, sogenannte „vulgär Kunst“ und eben alles, was eindeutig nicht auf eine Bühne gehört.

Jede/r kann mitmachen: Bei uns können Künstler/-innen neue Nummern ausprobieren oder Neulinge erste Schritte wagen, d.h., bei uns kann man Beiträge ausprobieren oder erste Bühnenerfahrungen sammeln. Damit wir besser planen können, bitten wir euch uns Bescheid zu geben, mit welchem Beitrag (1 - max. 15 Minuten) ihr mit dabei sein wollt. Schreibt uns am besten gleich eine Mail unter kontakt@theas.de.

Wer ganz spontan sein möchte, kann vielleicht noch am Abend auf die Bühne, je nach Andrang entscheidet dann das Los, ob ihr noch dabei seid.

Wir lassen uns überraschen.

Moderiert wird die Open Stage von unserem Dozenten und Comedian: Lukas Bendig. Seid dabei, wenn es am Freitag dem 13ten heißt: Vorhang auf für viele witzige, spannende, unterhaltsame oder nachdenkliche Beiträge.

Eintritt: auf Hut

THEAS Theater, Jakobstrasse 103, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 9276500, kontakt@theas.de.



Ferienrabatt in der Stadtbücherei

Ein kleines Geschenk für die Weihnachtsferien:
Noch bis zum 7. Januar 2023 können die Bestseller und Spiele an allen Standorten der [Stadtbücherei](#) zum halben Preis ausgeliehen werden.

Bild: © Stadtbücherei Bergisch Gladbach



VHS – Kurs auf Neues - Neues Programmheft der VHS Bergisch Gladbach

Ab sofort kann man sich zu den Kursen anmelden.

Bei Rückfragen sind [wir](#) gerne für Sie da. Wir freuen uns auf Sie!

Das Programm in Papierform erhalten Sie in der VHS, im Bürgerbüro und im Rathaus Bensberg. Sie können sich aber auch gerne durch unser E-Book informieren und zu den Kursen anmelden.

Hier kommen Sie direkt zu unserem E-Book: <https://www.vhs-pages.de/bergisch-gladbach/23-1/>.



Heimatpreis 2022

Am Freitag, dem 16. Dezember 2022 fand die Preisverleihung des diesjährigen Heimatpreises 2022 im Großen Ratssaal des Historischen Rathauses in Bergisch Gladbach statt.

Bürgermeister Frank Stein zeichnete in einer kurzweiligen Feierstunde jeweils die Gewinnerinnen und Gewinner der beiden Preiskategorien aus. Nikolaus Kleine moderierte die Preisverleihung. Musikalische Beiträge steuerten die jungen Künstler Lia Rose und Alejandro Camino Naddaf mit ihrem Gesang weihnachtlicher Lieder bei – sie beide waren als noch unentdeckte Talente im Sommer bei der Veranstaltung „Open Stage“ in der Fußgängerzone Stadtmitte aufgetreten.

Preisverleihung 1. Kategorie: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 30 Jahren

- Den ersten Preis erhielt der Verein „Wir für Bergisch Gladbach“, der in diesem Jahr zum ersten Mal eine „Open Stage“ in der Fußgängerzone durchgeführt hat. Die erste Ausgabe fand in der Fußgängerzone Bergisch Gladbach als Auftakt des städtischen Kultursommers statt.
- Der zweite Preis ging an die KG Alt-Paffrath. Nach zwei Jahren Pause konnte das beliebte traditionelle Fest "Das Ei von Paffrath" wieder vor Ort und mit großer Begeisterung durchgeführt werden.
- Der dritte Preis ging an die Gemeinschaft „Round Table 215“, die in einer großen Hands-on-Aktion die Fassade des Kinderheimes in Bensberg von Efeu befreite und auch andere ehrenamtliche Projekte gemeinsam mit dem Kinderheim umsetzen.

Preisverleihung 2. Kategorie: Alle Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbacher

- Den ersten Preis in der zweiten Kategorie belegte der Strundetal e.V. Seit seiner Gründung im Herbst 2016 kümmert sich der gemeinnützige Verein Strundetal e.V. um eine Aufwertung des oberen Strundetals.
 - Den zweiten Preis teilten sich der Bürger- und Heimatverein Refrath e.V. (BHV) mit seinem Projekt „Die Motte lebt“ und Himmel un Ääd mit dem Verein für Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Ganey Tikva für ihr Kooperationsprojekt „Jüdische Biografien – Leidtragende des Holocaust in Ganey Tikva und Bergisch Gladbach“
- Einen *Förderpreis* erhielten Vivica und Bastian Schmidt für ihren Imagefilm über den Stadtteil Refrath, der erstmalig – und sicher nicht zum letzten Mal - beim Veedelsfest im August 2022 gezeigt wurde.

[Mehr...](#)



Digitalwerkstatt ONLINE – Bildungsmediathek NRW

Do. 26.01.2023
14.30 - 16 Uhr
online

Für die kostenfreie Teilnahme ist eine [Anmeldung](#) erforderlich.

Die Bildungsmediathek NRW ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW, der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Medienberatung NRW und der Kommunalen Medienzentren in NRW. Ziel ist es, alle Lehrenden und Lernenden in NRW noch besser zu unterstützen, mit einem Angebot an qualitätsgeprüften hochwertigen Bildungsmedien, das kontinuierlich wächst. Als Teil der Bildungslandschaft in NRW ermöglicht die Bildungsmediathek vielfältige Wege des Lehrens

und Lernens. Sie wird zentral gepflegt und ist, anders als andere Angebote, sowohl kosten- als auch werbefrei. So bereichert sie Lernprozesse und unterstützt insbesondere das selbstgesteuerte Lernen noch zielgerichteter. Die Digitalwerkstatt ONLINE stellt das neue Angebot vor und gibt vielfältige Einblicke, um sich auf den Weg zu machen.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.rbk-direkt.de/digitalwerkstatt.aspx>.

Veranstalter: Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk Rheinisch-Bergischer Kreis mit LVR-Zentrum für Medien und Bildung

SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein deutschlandweites Projekt zur Filmbildung und finden vom 26. Januar bis 8. Februar 2023 auch im Cineplex Bensberg statt.

Die SchulKinoWochen finden einmal jährlich statt und geben Schulklassen in ganz NRW die Möglichkeit, sich gemeinsam besonders wertvolle Filme im Kino anzusehen. Zu jedem der angebotenen Filme gibt es Unterrichtsmaterial, mit dem die Klassen den Filmbesuch vor- und nachbereiten können. Ein besonderes Highlight sind die Veranstaltungen mit Filmschaffenden, die Hintergrundinformationen zur Filmindustrie geben und Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten können. Jedes Jahr gibt es außerdem Sonderprogramme mit einer Filmauswahl zu aktuellen Themen.

Die SchulKinoWochen werden veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz und von FILM+SCHULE NRW, einer gemeinsamen Initiative des Ministeriums für Schule und Bildung NRW und des LWL-Medienzentrums für Westfalen. VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der "Kino macht Schule" GbR und steht traditionell unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Mehr unter: <https://www.schulkinowochen.nrw.de/de/>.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Corona-Schutzverordnung für NRW

Coronaschutz - [hier kommen Sie zu den aktuellen Regelungen](#) in Nordrhein-Westfalen.

Die Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus wurden erheblich reduziert. Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen bzw. welche Zugangsregeln bei den Veranstaltungsangeboten gelten auf der Website des jeweiligen Veranstalters. Bitte bringen Sie einen Mund-Nase-Schutz mit und beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln.

Seniorenkino zeigt „Das Licht, aus dem die Träume sind“

Di. 03.01.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Der große Saal, die rauschenden Farben, das Rattern des Filmprojektors - die erste Kinoerfahrung ist eine ganz besondere. Auch die Welt von Samay, der mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in Indien lebt, wird auf den Kopf gestellt, als er von seinem Vater zum ersten Mal in das örtliche Kino mitgenommen wird. Danach ist er sich sicher: Er möchte Filme machen! Ein glücklicher Zufall lässt ihn auf den Filmvorführer Fazal treffen, der von den Kochkünsten von Samays Mutter begeistert ist und ihn im Austausch gegen den Inhalt seiner Lunchbox kostenlos Filme schauen lässt. Kurzerhand beginnt Samay die Schule zu schwänzen und seine Zeit lieber im Projektionsraum des Kinos zu verbringen. Hier taucht er Tag für Tag in fantastische Welten ein. Doch die Idylle droht ein jähes Ende zu finden: Die Ära des Zelluloids neigt sich ihrem Ende zu und dem örtlichen Kino droht die Schließung. Samays Vater ist außerdem nicht begeistert von den Plänen seines Sohnes, Licht einzufangen und Bilder in Bewegung zu setzen. Um seinen Traum zu verwirklichen, muss Samay die Rettung des Kinos selbst in die Hand nehmen - denn seine Geschichte besteht darauf, erzählt zu werden. (Quelle: Verleih)

Indien, 2021; Regie: Pan Nalin; mit: Bhavin Rabari, Rahul Koli, Richa Meena.



Mit Baby ins Museum Führung durch die Ausstellung „Bibliomania – Das Buch in der Kunst“

Mi. 04.01.2023

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: © Kunstmuseum Villa Zanders

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 € pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail info@fbs-gladbach.de.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats

Do. 05.01.2023

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Stadt Bergisch Gladbach

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- „Bibliomania – Das Buch in der Kunst“ (bis 08.01.2023)
- Projektausstellung "Gebucht" - Schülerarbeiten des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (bis 15.01.2023)

Die Artothek ist von 16:00 - 19:00 Uhr geöffnet.



**Großes Neujahrskonzert
Musik um Johann Strauß - in Wiener
Tradition**

Do. 05.01.2023

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Das Konzert mit der Jungen Philharmonie Lemberg findet im Bergischen Löwen seit über 25 Jahren statt.

Schmissig geht es mit unseren jungen Philharmonikern aus Lemberg unter Leitung von Volodymyr Syvokhip ins Neue Jahr. Mit Musik von Mozart bis Strauß begrüßen die ukrainischen Philharmoniker die Musikfreunde in Bergisch Gladbach. Die jungen Künstler bieten den Gästen des Konzertes eine bunte Palette der leichten Klassik von Mozart über die große italienische Oper bis zu den berühmten Walzern und Polkas von Johann Strauß. Es versteht sich von selbst, dass der Radetzki Marsch von Johann Strauß Vater am Schluss steht.

Die Solistin ist die hervorragende Sopranistin Galina Pikh vom Staatsopernhaus in Lemberg.

Das Publikum darf sich wieder auf einen schwungvollen Jahresauftakt freuen.

Eintritt: 32,50 € / 28,00 € / 26,00 € / 22,50 €.



2. Refrather Kirchenwanderung

Fr. 06.01.2023

14 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Elisabeth

In den Auen 57

Dieses Mal führt der Weg von St. Elisabeth „In der Auen“ ins „Vüfels“ zur Ev. Kirche, weiter ins „Letsch“ zur „Christlichen Gemeinde“ und ins „Junkersgut“ zum St Josefshaus. Wer mag, kann dann noch mit zur Alten Kirche kommen und schauen, ob die Könige gekommen sind. Alle Gotteshäuser werden auch von innen besichtigt und kurz vorgestellt. Dazu gehört jeweils eine kurze Akustikprobe.

Die Wanderung wird vom Verein „Krebsforschung für junge Menschen“ (SMARCB1 e.V.) veranstaltet. Er freut sich über eine Spende.

Anmeldung: Michael Wortmann, Tel. 02204 / 62003, Mail: michael.wortmann@smarcb1.de oder Hans Peter Müller, Tel. 02204 / 66355, Mail: hpmueller06@web.de. Bitte bringen Sie eine Maske mit.



„Orte der Sehnsucht“ – Ausstellung von Christina Haupts

Finissage

Fr. 06.01.2023

17 Uhr

[Himmel un Ääd Begegnungscafé](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Seit 10 Jahren beschäftigt sich Christina Haupts intensiv mit der Malerei. Aus Hobby wurde Leidenschaft; sie besuchte die freie Kunstschule Köln und mehrere Kunstakademien, um verschiedene Techniken zu erlernen. Bevorzugt malt sie mit Acryl auf Leinwand und setzt bewusst Struktur ein, um mehr Tiefenwirkung zu erzielen. „Mit meinen farblebendigen Bildern möchte ich Geschichten erzählen und die Betrachter und Betrachterinnen mitnehmen in Themen, die mich beschäftigen. Immer wieder male ich Orte der Sehnsucht: eine Landschaft, Orte im Urlaub, eine Blumenwiese im Sommer, oder auch unseren heimischen Wald. Ich wünsche viel Spaß in der Café-Ausstellung“ (Christina Haupts). Um [Anmeldung](#) wird gebeten.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Nurejew – The White Crow“

Fr. 06.01.2023 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den Spielfilm „Nurejew – The White Crow“.

Zum Inhalt: Anfang der 1960er Jahre findet ein Austausch zwischen Tänzern aus Ost und West statt, an dem auch Rudolf Nurejw (Oleg Ivenko) teilnimmt. Gemeinsam mit seinem Leningrader Kirow-Ballett reist er nach Paris, um dort das Können der russischen Tänzer unter Beweis zu stellen. In Paris genießt Nurejew das Leben in vollen Zügen und erregt das Misstrauen der KGB-Mitarbeiter. Das biographische Drama zeigt Teile des bewegten Lebens des russischen Ausnahmetänzers, der während seines Aufenthalts politisches Asyl beantragte.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl



**„Die Prinzessin ist futsch!“
Klassisches Kasperpiel**

Sa. 07.01.2023

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Es spielt das Piccolo Puppentheater.
Künstlerische Leitung: Gerd-Josef Pohl.

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre.

Bild: © Michel Osterritter

Ein Klassiker des Kasperpiel im THEAS-Theater: "Die Prinzessin ist futsch!" aus der Feder des bekannten Puppenspielers Otto Schulz-Heising, das auch fast 100 Jahre nach seiner Entstehung nichts von seiner Pfiffigkeit verloren hat.

In dem Stück geht es um den verzweiferten König des Märchenlandes - verzweifelt deshalb, weil seine Tochter, die herzallerliebste Prinzessin, spurlos verschwunden ist. Plötzlich war sie weg - einfach futsch! Klar, dass sich Kasper sofort auf den Weg macht, das gar liebliche Königskind zu finden. Allerdings führt ihn die Spur direkt in einen geheimnisvollen Wald, wo sich ein wirklich hundsgemeiner Zauberer dem Kasper in den Weg stellt...

Karten (8,00 € pro Kind und 9,00 € pro Erwachsener) bitte unter der Telefonnummer 0172 / 2356769 oder per Email unter mail@theater-im-puppenpavillon reservieren und das genannte Mindestalter (ab drei Jahre) beachten. Reservierungen sind erst nach Bestätigung seitens des Puppentheaters gültig.

CANDLELIGHT CONCERT - Ein Abend mit Udo Jürgens

Sa. 07.01.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Piano im Kerzenmeer - Marcus Konrad lädt ein zu einer Tribute-Reise in die Musik von Udo Jürgens und präsentiert Songs, Chansons und Balladen des Sängers, Musikers und Entertainers.

Tickets: 19,50 €



BIBLIOMANIA - Finissage

So. 08.01.2023

11 – 18 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

11 Uhr: Führung

16 Uhr: Interviewmarathon

*Lutz Fritsch, Filmstill aus „Bibliothek im Eis“,
2006, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022*

Die Ausstellung zeigt Kunstwerke aus den unterschiedlichsten Sparten, in denen der Magie und Ausstrahlung des Buches nachgeforscht wird. Sinnlich-haptische Qualitäten, die Wahl des Papiers, die Gestaltung, die Art, wie ein Buch in der Hand liegt, aber auch als jederzeit verfügbarer Speicher von Zeit, Wissen und Kultur – all diese Komponenten weisen das Buch als ein komplexes Sujet aus, dessen gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung gerade in dem Moment, in dem es durch den Vormarsch des digitalen Zeitalters an den Rand gedrängt wird, in seiner ganzen Tragweite erst in das Bewusstsein kommt.

11 Uhr: Führung durch die Ausstellung mit Frau Dr. Petra Oelschlägel

16 Uhr: Interviewmarathon zur Bibliothek ungelesener Bücher mit Gästen aus dem Publikum, Moderation: Julius Deutschbauer.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 08.01.2023

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erforderlich unter: [LVR-Ticketshop](#) oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.

André Rieu in Dublin

So. 08.01.2023 | 17.15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Beginnen Sie das Jahr 2023 stilvoll mit André Rieu in Dublin. Dieses festliche Konzert ist die beste Art, das Neue Jahr zu begrüßen - exklusiv nur im Kino! André und sein Johann-Strauss-Orchester werden Sie mit romantischen Melodien, wunderschönen Klassikern, Partyhits und beliebten Walzern begeistern. André Rieu in Dublin ist das erste aufgezeichnete Konzert des Maestros in der irischen Hauptstadt seit mehr als 20 Jahren - ein ganz besonderes Ereignis, das man nicht verpassen sollte. Nehmen Sie Ihre Liebsten mit in Ihr Kino und genießen Sie einen Abend voller Musik und Tanz mit André Rieu auf der großen Kinoleinwand. Frohes Neues Jahr!

Niederlande, 2022; Regie: Michael Fizzano, André Rieu



Strickschriften – Strickclub

ab Mo. 09.01.2023 wöchentlich
15 Uhr
Stadtteilbücherei Paffrath
Borngasse 86

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über die [Homepage](#) der Stadtbücherei erforderlich. Ein Termin kann erst ab 4 Anmeldungen stattfinden. Pro Person und Termin fällt eine Teilnahmegebühr von 4,00 € an.

Bild: © Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Mit den „Strickschriften“ beginnt in der Stadtteilbücherei Paffrath in Kooperation mit Judith Winterscheid von „Strickschuh“ ein wöchentlicher Strickclub für Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse. Die Teilnehmenden können den Strickclub nutzen, um Hilfe bei einem Projekt zu erhalten, mit dem Stricken zu beginnen oder einfach beim Stricken gemütlich zusammensitzen. Materialien wie Wolle und Nadeln können entweder selbst mitgebracht oder nach Absprache erworben werden.

Der Zugang zur Stadtteilbücherei ist durch das Schulgebäude der IGP barrierefrei.



„Ausbeutung beenden – Was Sie gegen Kinderarbeit tun können“

Ausstellungseröffnung

Do. 12.01.2023

9.30 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

Der Zugang zur Stadtteilbücherei ist durch das Schulgebäude der IGP barrierefrei.

Bild: © terre des hommes

Anlässlich des Friedenstag in der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) wird am die Bannerausstellung „Ausbeutung beenden – Was Sie gegen Kinderarbeit tun können“ des Kinderhilfswerks terre des hommes in der Stadtteilbücherei Paffrath eröffnet. Der Regionskoordinator West des Kinderhilfswerks Herbert Kalter führt in die Ausstellung ein und berichtet über die Arbeit von terre des hommes im Bereich der ausbeuterischen Kinderarbeit.

Der Friedenstag findet jedes Jahr zum Jahrestag der Befreiung von Auschwitz Ende Januar in der IGP statt. Zum Friedenstag am 19. Januar 2023 beschäftigt sich eine Projektgruppe in Zusammenarbeit mit terre des hommes mit dem Thema „Kinderarbeit“, wodurch die Idee der Ausstellung in den Räumen der in der IGP befindlichen Stadtteilbücherei Paffrath entstand.

Neben den Schülerinnen und Schülern der IGP können alle Interessierten die Ausstellung zwischen Do. 12.01. und Mi. 25.01.2023 während der regulären Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei besuchen. Am Do. 19.01.2023 sammeln Schülerinnen und Schüler der IGP darüber hinaus Geld für das terre-des-hommes-Projekt „Schluss mit Kinderarbeit in Mica-Minen“.

Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei: Mo - Fr 10 bis 11.30 Uhr sowie Mo, Di und Do 15 bis 17 Uhr.



Celtic Rhythms direct from Ireland Irish Dance und Live Musik

Do. 12.01.2023

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Neben liebgewonnenen Traditionals und altbekannten Tänzen wird die Show mit neuen Musikstücken, neuen Tänzen und neu-konzipierter Lightshow ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben und das Publikum wieder begeistern.

Elektrisierende und dynamische Rhythmen treiben die Tänzer zu immer perfekteren Ausdrucksformen, zu großer Lebendigkeit und Authentizität an, vermittelt die typisch irische Stimmung. Sie verbindet rasante und temporeiche Steptänze und eine kraftvolle Performance mit stürmischer und begeisternder Irish Folk Music. Diese Show ist tief verwurzelt in der irisch-keltischen Tradition, gepaart mit modernen Elementen und vereint die besten Tänzer und Musiker der Insel. Ausnahmetänzer und Dance Captain- Andrew Vickers konkurriert in leidenschaftlicher Intensität mit herausragenden solistischen Einlagen der Musiker um die Gunst des Publikums.

Ein irischer Abend voller Lebenslust, rhythmischer Dynamik, tänzerischer Ausdruckskraft und schönen keltischen Melodien.

Eintritt: 49,90 € / 43,90 € / 36,90 € / 29,60 €



Tarzan Das Musical

Fr. 13.01.2023

16 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Aufeinandertreffen zweier Welten: das Publikum erlebt gemeinsam mit dem Titelhelden ein atemberaubendes Dschungel-Abenteuer.

Eine junge Familie erleidet Schiffbruch und wird - kaum an der afrikanischen Küste gestrandet - von wilden Tieren angegriffen. Zurück bleibt ein kleiner Junge, der allein und verwaist von der Affendame Kala aufgenommen und wie ihr eigenes Kind großgezogen wird. Doch obwohl Tarzan bei den Affen ein Zuhause und in dem Affenmädchen Tee auch eine gute Freundin findet, lässt ihn der Anführer Kerchak auch nach Jahren noch spüren, dass er nicht wirklich zu ihnen gehört. Das Gefühl, seinen Platz in der Welt erst noch finden zu müssen, wird noch stärker, als Tarzan zum ersten Mal auf Menschen trifft. Professor Porter, seine neugierige Tochter Jane und die zwielichtige Olivia Clayton befinden sich auf einer Expedition, um den Dschungel zu erforschen. Im Laufe der Zeit kommen sich Tarzan und Jane immer näher, doch dann überschlagen sich die Ereignisse und Tarzan und seiner Affenfamilie droht große Gefahr...

Musikalisch wird dem Publikum eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Genres geboten, die mit imposanten Arrangements und großen Emotionen beeindruckt. Ein bestens ausgebildetes Ensemble sorgt dafür, dass Charaktere, Musik und Kulissen auf der Bühne zu einem einzigartigen Ganzen verschmelzen.

Eintritt: 25,00 € / 22,00 € / 18,00 €

FRAGILE MATT - Irish Folk vom Feinsten

Fr. 13.01.2023 | 19.30 | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Traditionell, gefühlvoll, lebendig und am besten live. Mehrstimmiger Gesang umrahmt von fetzigen irischen und schottischen Tunes.

Tickets: 22,50 €



Open Stage – Ein Abend voller Überraschungen

Fr. 13.01.2023

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Theas Theater

Künstlerinnen und Künstler aus Bergisch Gladbach und Umgebung zeigen kurze Darbietungen, Ausschnitte oder Kostproben auf unserer Bühne. Seien Sie dabei, wenn es am Freitag dem 13ten heißt: Vorhang auf für viele witzige, spannende, unterhaltsame oder nachdenkliche Beiträge zur Gestaltung des Abends. Ob Theater, Comedy, Musik, Kabarett, Zauberei, Poetry oder Lesung, entdecken Sie mit uns die neuen Talente am Bühnenhimmel! Neugierig? Interesse mitzuwirken? Dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

kontakt@theas.de.

Moderation: Lukas Bendig. Eintritt: auf Hut.



Jugend musiziert

Probenvorspiele für den Regionalwettbewerb Jugend Musiziert

Sa. 14.01.2023, ab 14 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert aus der Musikschule stellen ihre Programme vor. Leitung: Jutta Lambeck
Der Eintritt ist frei.



Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 14.01.2023

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenfrei!

Bild: © Kunstmuseum Villa Zanders

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Martin Böer und Adile Funk helfen dir bei der Themenfindung und der künstlerischen Umsetzung. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an alle Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter 02202 / 14-2334.



Orchester Südstadt Tango spielt Tangos aus 100 Jahren

Sa. 14.01.2023

19.30 Uhr

Pfarrsaal Herz Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140

Foto: © Stephan Langenberg

Einen Hauch von Buenos Aires bringt Himmel und Ääd in den Pfarrsaal von Herz Jesu. Das 2010 gegründete 15 bis 20-köpfige Orchester spielt Tangos unter der Leitung des Kölner Bandoneonisten und Tangomusikers Stephan Langenberg. Die "Non-Tipica" - Besetzung aus Bläsern, Streichern, Akkordeons, Bandoneons plus Bass, Klavier und Gesang – zelebriert den Tango Argentino mit seiner ihm typischen Expressivität, Leidenschaft, Melancholie und all seinen Facetten vom historischen Tango über den Tango Nuevo bis hin zum Klezmer-Tango.

Eintritt: 16,00 € an der Abendkasse. Um verbindliche [Online-Voranmeldung](#) wird gebeten.

PAGE 1 - Soul-, Funk- und Pop-Klassiker

Sa. 14.01.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Sie standen schon mit Runrig, John Miles, Modern Talking und Mother's Finest im Rampenlicht. Seit den frühen neunziger Jahren steht PAGE 1 für tanzbare Soul-, Funk- und Pop-Musik auf höchstem Niveau auf großen und kleinen Bühnen. Die Kombination aus Monika Jardin's beeindruckender und unverkennbarer Soul-Stimme, unterstützt von der großartigen Background-Sängerin Doris Lengersdorf, und einer perfekt zusammenspielenden und mitreißend groovenden Band um Heino Beuth - Bass, Patrick Wolfram - Gitarre, Dee Richardson-Davies - Keyboards und Klaus Marner - Drums garantieren ein unvergessliches Live-Musik-Erlebnis. PAGE 1 spielt Soul-, Funk-, Pop-Klassiker. Dazwischen finden sich auch immer einige brandaktuelle Titel sowie Eigenkompositionen aus fünf veröffentlichten PAGE 1 CDs.

Tickets: 27,50 €

Loss mer singe 2023!

Sa. 14.01.2023 | 19.30 Uhr | Bürgerzentrum Steinbreche | Dolmanstr. 17

Die „Loss mer singe – op jöck“ – Tour 2023 kommt am 14. Januar in die Steinbreche. Veedelsevent ist der Gastgeber für die berühmte Kneipen-Mitsing-Tour in Refrath. Wie immer: Loss mer singe kostet keinen Eintritt!

Die kostenlosen Einlasskarten gibt es in Charlies Karnevalsshop, Immanuel-Kant-Str.1, Refrath. [Mehr...](#)

Die Elixiere des Teufels - E.T.A. Hoffmann und die schwarze Romantik

(Sa.-So.) 14. bis 15. Januar 2023 | Thomas-Morus-Akademie/Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51-53

Schaurig-schön lesen sich seine Werke, damals wie heute – doch sie sind viel mehr als das.

E.T.A Hoffmann, 1776 als Sohn eines preußischen Hofgerichtsadvokaten in Königsberg geboren, steht wie kein anderer für die dunkle Seite der Romantik. Das Phantastische verschmilzt mit dem Realistischen bei ihm zu einem „magischen Realismus“, der Hoffmanns Novellen, etwa den „Sandmann“, den „Goldenen Topf“, das „Fräulein von Scuderi“ oder die „Elixiere des Teufels“ zu Vorläufern moderner Fantasy- oder Mystery-Literatur macht.

Die Reaktion seiner Zeitgenossen war sehr unterschiedlich. Manch einer blickte mit Missvergnügen auf das innovative, antipodische Element der „Gespenstergeschichten“.

Heine und Chamisso hingegen schätzten Hoffmann, der in Frankreich oder vor allem in Russland in den 1830er Jahren zu den meistgelesenen Autoren gehörte. Nikolai Gogols Schaffen wurde wesentlich durch ihn geprägt, und auch Fjodor M. Dostojewskijs Frühwerk zeigt direkte Einflüsse Hoffmanns.

200 Jahre nach seinem Tod gilt Hoffmann für das Säkulum zwischen Goethe und Kafka als einflussreichster deutscher Erzähler, dessen Œuvre auch für die Musik, etwa mit der Oper „Hoffmanns Erzählungen“, ein Meilenstein wurde.

Das Seminar widmet sich den bekannten und auch weniger bekannten Werken Hoffmanns aus dem Blickwinkel seiner speziellen Ästhetik und der aktuellen Forschung. [Mehr...](#)

Orte für Aussteiger? Zur Geschichte und Bedeutung von Künstlerkolonien

(Sa.-So.) 14. bis 15. Januar 2023 | [Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal Schulte Haus Overather Str. 51-53

Von den 1830er Jahren an bis weit ins 20. Jahrhundert hinein machen sich Menschen in ganz Europa auf, um Lebens- und Arbeitsgemeinschaften fernab der großen Städte in naturnaher, schöner, zuweilen auch wilder Umgebung zu gründen. Das Leben in Barbizon, der Mutter aller Künstlerkolonien, in Capri, Worpswede oder Ascona ist von bewusster Abgrenzung zur bürgerlichen Gesellschaft bestimmt. Die Aussteiger suchen eine Gegenwelt zur Dichte und zum Konkurrenzdruck in den Städten, zum übersteigerten Nationalismus und dem allgegenwärtigen Krisengefühl. Ohne große soziale Kontrolle entwickeln sich neue Lebensstile, die sich erst deutlich später durchzusetzen beginnen, manche von ihnen erst im 21. Jahrhundert. (...)

Mit der Zeit entsteht ein Netzwerk von Subkulturen, das von Skagen an der Nordspitze Jütlands bis nach Tanger an der marokkanischen Küste, von der Finistère, der äußersten Spitze der Bretagne, bis nach Korfu reicht. Häufig pendeln sogar Künstlerinnen und Künstler von einem Aussteigerort zum andern. Mancherorts, exemplarisch in der Aussteigerkolonie Monte Verità rund um ein alternatives Sanatorium oberhalb des schweizerischen Ascona, verbindet sich die Idee der Künstlerkolonie auch mit den neuen Grundsätzen und Gesundheitsregeln der Lebensreform.

Zu einer Beschäftigung mit den Künstlerkolonien lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich nach Bensberg ein. [Mehr...](#)



LICHT AUS – TASCHENLAMPE AN Die FUG UND JANINA Taschenlampen–Show für Kinder von 3-99 Jahren

So. 15.01.2023

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Léon Böhm

Hier steht die Mitmach-Freude total im Mittelpunkt. Die Zuschauenden sind Teil der Show, da sie mit ihren mitgebrachten Taschenlampen sehr aktiv mitmachen sollen/dürfen. Außerdem gibt es während der Show kein Saallicht, diese Aufgabe übernehmen die kleinen Zuschauenden. Auch gibt es keinen Unterschied zwischen Bühne und Sitzbereich, denn die Show findet überall im Theater statt. Also: Mit einer Taschenlampe bewaffnet braucht keiner mehr Angst vor der Dunkelheit zu haben. Es wird getanzt, gesungen, geleuchtet und alle sind dabei. Mit vielen selbstkomponierten Hits von Fug und Janina, zum Mitsingen, Mitmachen und Mittanzen.

Darstellende: Janina Burgmer (Gesang/Ukulele) und Fug (Gesang/Ukulele), beliebt und bekannt aus den erfolgreichen TV-Formaten „Wissen macht AH!“, „Die Sendung mit der Maus“ und „Kaiser! König! Karl!“.

Nach der Show werden Fug und Janina alle Autogramm- und Fotowünsche erfüllen. Bitte Taschenlampen mitbringen!

Eintritt: 10,00 € / erm. 8,00 €. Kartenverkauf online: <https://billetto.eu/users/theas-theater>.
Kartenreservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 92765015.

Mit Bach und Händel festlich und fröhlich ins neue Jahr - Konzert zum Jahresbeginn

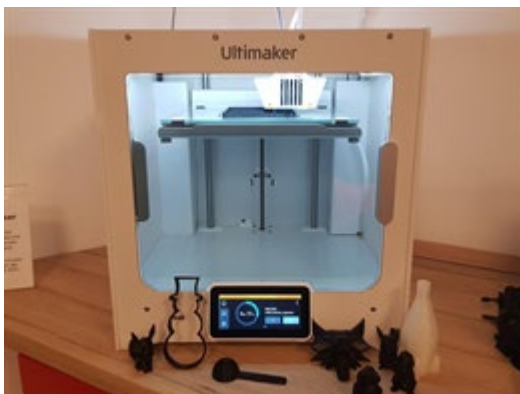
So. 15.01.2023 | 17 Uhr | Kulturkirche Herrenstrunden | Herrenstrunden 32

Den Besucherinnen und Besuchern zum Jahresauftakt in der Kulturkirche Herrenstrunden werden an diesem Sonntag einige musikalische »Leckerbissen« geboten, die wahrlich einen festlichen und fröhlichen Jahresbeginn darstellen:

Xaver Hetzenegger, Ulla Pillmann, Sarah Botzian spielen Werke von

- Georg Friedrich Händel, Konzert für Harfe und Orgel
- Johann Sebastian Bach, Konzert für zwei Tasteninstrumente
- Johann Pachelbel, Chaconne

Kostenfrei, Spenden erbeten, Anmeldung nicht erforderlich. [Mehr...](#)



3D-Drucker Führerschein

Mo. 16.01.2023

Mo. 23.01.2023

jeweils 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Foto: © Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Den Einkaufschip verloren, den passenden Organizer für den Kabelsalat am PC noch nicht gefunden? Oder ist eine Figur aus einem Gesellschaftsspiel verschwunden? Viele dieser kleinen Gegenstände lassen sich mit einem 3D-Drucker relativ leicht selbst produzieren. Interessierte können mit dem 3D-Drucker der Stadtbücherei im Forum Ersatzteile, Unikate und viele sinnvolle und/oder künstlerische Modelle herstellen. Voraussetzung sind ein gültiger Büchereiausweis und die absolvierte Schulung für den 3D-Drucker. Entsprechende Schulungen bietet die Stadtbücherei im Forum für Erwachsene und Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren an. Für die kostenlose Teilnahme bitte anmelden über die [Veranstaltungsseite](#) der Stadtbücherei.



© Ingo Schultze-Schnabl

„SINN MACHEN“

Ingo Schultze-Schnabl

87. Kunstbegegnung Bensberg

Die Ausstellung kann noch bis zum 17.01.2023 besichtigt werden.

[Thomas-Morus-Akademie](#)

Overather Straße 51-53

Wie verstehen wir die Welt? Mit künstlerischen Mitteln untersucht Ingo Schultze-Schnabl, wie aus visuellen Spuren im Kopf des Betrachters Sinn-Deutung entsteht. In seiner Malerei erleben Betrachter, wie ihre Wahrnehmung aus dem Gesehenen Inhalte entwickelt, wie sich Thesen zum Verständnis bilden, Möglichkeiten überprüft werden, Varianten durchgespielt und auch in Frage gestellt werden. So tasten die Arbeiten des Künstlers die Zone zwischen freier Malerei und abbildhafter Deutung ab, spielen mit der freien Wirkung von Farbe und Form und lassen dabei Vorstellungen von Licht, Raum und Objekten entstehen. Wieviel Information benötigt unser Kopf, um Zusammenhänge zu „sehen“, Welt zu deuten? Die Spur führt von den evolutionären Grundprogrammen unseres Kleinhirns bis zur Manipulation durch die Welt der Medien. Wahrheit zeigt sich als Konstrukt.
Öffnungszeiten: täglich: 9 - 18 Uhr. [Mehr...](#)

Seniorenkino zeigt „Risiken & Nebenwirkungen“

Di. 17.01.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Kathrin (Inka Friedrich) braucht eine neue Niere. Ihr Mann Arnold (Samuel Finzi) könnte ihr seine spenden. Doch ganz so eilig hat er es nicht, seiner Frau mit dem lebenswichtigen Organ selbstlos zur Seite zu stehen. Der gemeinsame Freund Götz (Thomas Mraz) stellt sich hingegen ohne zu zögern als Spender zur Verfügung. Das wiederum missfällt seiner Frau Diana (Pia Hierzegger). Zwei potenzielle Spendernieren als Zerreißprobe für zwei Ehen und die Freundschaft zwischen vier Menschen. Ein Film über den Blick auf alles, was selbstverständlich scheint. Und darüber, wie sehr man sich täuschen kann. Eine Komödie über existenzielle Liebe, die nicht an die Nieren, sondern direkt ans Herz geht. (Quelle: Verleih)

Österreich, 2021; Regie: Michael Kreihsl

Krieg in der Ukraine

Was können wir gegen die humanitäre Krise tun - im Land und bei uns?

Di. 17.01.2023 | 19.30 – 21 Uhr | online

Zwei Wochen hatten Experten dem russischen Überfall auf die Ukraine prognostiziert, dann sei der Krieg vorüber. In Kürze aber jährt sich der blutige Konflikt. Dem überfallenen Land bringt der Krieg unendliches Leid: Tod, Trennung, Folter und Gewalt, Vertreibung, Kälte und Dunkelheit.

In Deutschland erhob sich eine Welle der Solidarität in den ersten Wochen, sowohl für die Menschen im Land als auch für die von dort Geflüchteten. Doch mit Beginn des eisigen osteuropäischen Winters droht diese Solidarität zu kippen. Der Krieg, nun eher eine Nachricht auf Seite drei, zeigt seine hässlichen Folgen auch für uns, und ein Ende oder wenigstens eine Entscheidung scheint nicht in Sicht.

Wie kann Unterstützung aktuell aussehen? Dr. Markus Ingenlath, Geschäftsführer von Renovabis, dem Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche, und Irene Porsch, Flüchtlingsbeauftragte der Caritas im Erzbistum Köln, geben Einblicke in die Arbeit ihrer Organisationen.

Die Teilnahme ist kostenlos, bitte melden Sie sich jedoch über [Webshop](#) an. Veranstalterin: [Thomas-Morus-Akademie](#)



**„Es wird alles wieder gut, aber nie mehr wie vorher“
Lesungsabend mit Jochen Jülicher**

Mi. 18.01.2023
19 Uhr
im [Hause Pütz-Roth](#)
Kürtener Str. 10

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an info@puetz-roth.de oder telefonisch unter 02202 / 9358157.

Bild: © Echter Verlag GmbH

Lesestunde zur erweiterten Neuauflage der Texte und Gedichte zur Trauerarbeit. Jochen Jülicher ist freiberuflicher Theologe und arbeitet seit über 25 Jahren als Trauerredner und Trauerbegleiter. Er hat viele Menschen in dieser kritischen Phase ihres Lebens begleitet, hat immer wieder Worte gefunden für das, was sie bewegt. Texte und Gedichte, die der Gefühlswelt eines trauernden Menschen in den verschiedenen Situationen Ausdruck geben, Worte die heilen können.

Konrad Beikircher – Kirche, Pest und neue Seuchen

Couch-Kabarett mit dem Rheinländer aus Südtirol...

Die Veranstaltungen am Do. 19.01.2023 und Fr. 20.01.2023 in [Conrad's Couch](#) sind bereits AUSVERKAUFT!

Royal Opera House 2022/23: Bittersüße Schokolade (Royal Ballet)

Do. 19.01.2023 | 20.15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London

Ein moderner mexikanischer Klassiker des magischen Realismus bildet die Grundlage des neuen abendfüllenden Werks des Royal Ballet, bei dem der Artistic Associate Christopher Wheeldon erneut mit dem aus dem Komponisten Joby Talbot und dem Bühnenbildner Bob Crowley bestehenden Kreativteam zusammenarbeitet, das auch schon Alice im Wunderland und Das Wintermärchen in Tanz verwandelt hat. Das Ballett ist durch Laura Esquivels Roman inspiriert - eine fesselnde Familiensaga, in der die Emotionen der Hauptfigur überkochen und alle in ihrem Umfeld auf überraschende und dramatische Weise beeinflussen. Bei dieser Koproduktion mit dem American Ballet Theatre fungiert die mexikanische Dirigentin Alondra de la Parra auch als Musikberaterin bei der neu entstandenen Auftragspartitur von Talbot, und Wheeldon hat eng mit Esquivel zusammengearbeitet, um ihre vielschichtige Erzählung in ein unterhaltsames und fesselndes Ballett umzuwandeln. (Quelle: Verleih)

Großbritannien, 2022, 190 min, Regie: Christopher Wheeldon.

„Auf dem Sofa bei H&Ä“: der Investigativ-Journalist Ingolf Gritschneider

Fr. 20.01.2023 | 19.30 Uhr | [Himmel un Ääd Begegnungscafé](#) | Altenberger-Dom-Str. 125
Ingolf Gritschneider - im Herzen Schildgener, wenn auch in Wuppertal geboren. Sein beruflicher Schwerpunkt ist die Arbeit als Investigativ-Journalist, auch wenn er gelegentlich noch als Rechtsanwalt arbeitet. Seine berufliche Karriere begann als Reporter für den Kölner Stadtanzeiger, dann schrieb er jedoch auch für renommierte deutsche Zeitungen wie die Süddeutsche, die Zeit und die Welt. Ingolf Gritschneider entwickelte seine beruflichen Aktivitäten weiter zum Fernseh-Autor (z.B. für den WDR) und Investigativ-Journalist und wurde insbesondere bekannt durch seine spannenden, aufdeckenden Reportagen für das WDR-TV-Format „Die Story“ (z.B. „Reiche Bürger – arme Stadt“, „Milliarden-Monopoly“, „Die Saat der Gier – die Bayer-Monsanto-Fusion“ und viele mehr). Erst vor wenigen Wochen wurde seine Reportage: „Krieg ums Panzerdenkmal – Estland und seine Russen“ auf ARTE ausgestrahlt. Seine journalistische Tätigkeit wurde mehrfach ausgezeichnet (u.a. Deutscher Wirtschaftspreis, Journalistenpreis, Leuchtturm-Preis, Deutscher Fernsehpreis). In der knapp bemessenen freien Zeit engagiert er sich hier in Schildgen ehrenamtlich für die Flüchtlingshilfe bei „Willkommen in Schildgen – Ökumenische Flüchtlingshilfe“. Wir freuen uns über die Zusage von Ingolf Gritschneider, im Talk auf dem Sofa mit unserer Moderatorin Margret Grunwald-Nonte über sein spannendes Journalisten-Leben zu berichten - und darüber, was ihn hier in seinem Wohnort in Schildgen erdet.
Eintritt frei – Spenden für die Arbeit von Himmel un Ääd gern gesehen. Um [Online-Voranmeldung](#) wird gebeten.



3. Galeriekonzert LIEBLINGSSTÜCKE - LEBENSSTÜCKE Dale Kavanagh

Fr. 20.01.2023
20 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Die in Kanada geborene Gitarristin Dale Kavanagh ist eine der herausragenden Interpretinnen der internationalen Gitarrenszenen der Gegenwart. Sie ist Gast auf großen Festivals weltweit und hat als Solistin und mit dem Amadeus Guitar Duo in über 70 Ländern konzertiert. In ihrem Programm präsentiert sie einige besonders beliebte Stücke ihres Repertoires der letzten 30 Jahre, darunter selbst Geschriebenes. "In meinen eigenen Kompositionen geht es hauptsächlich um Lebenserfahrung. Ich nenne sie mein musikalisches Tagebuch." Es erklingen Werke von Michael Praetorius, Antonio Ruiz-Pipó, Hector Villa-Lobos und Dale Kavanagh.

Konzert mit Moderation und anschließendem Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser. Nach den Konzerten ist die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders Konzert-

gästen für 30 Minuten kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V. Karten zu 10,00 € Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Tel. 02202 / 2946-18 und an Abendkasse. Kartenreservierung möglich beim [Haus der Musik](#), Tel. 02202 / 25037-0.



Jazz-Workshop II-V-I-Verbindung

Sa. 21.01.2023

10 – 17 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

Im Rahmen des Musikschulnetzwerk JIP bietet die Musikschule einen Workshop an. Über die II-V-I-Verbindung wird ein Einstieg in die Improvisation vermittelt. Geleitet wird der Workshop von Mathias Haus, der Schlagzeug und Vibraphon an der Musikschule unterrichtet.

Angesprochen sind neben Kolleginnen und Kollegen aus Musikschulen auch interessierte Laienmusikerinnen und -musiker, die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in diesem Themenbereich erweitern möchten. Es kann mit jedem Instrument teilgenommen werden.

Interessenten melden sich bitte unter musikschule@stadt-gl.de.

Zu Mathias Haus: Mathias Haus studierte Vibraphon bei Jazzlegende Gary Burton. Im Hauptfach Arrangement und Jazzkomposition waren seine Lehrer Hal Crook, John LaPorta (Gil Evans Orchestra) und Herb Pomeroy. Haus ist Träger zahlreicher Auszeichnungen als Instrumentalist und als Komponist und leitet seit über 30 Jahren erfolgreich Workshops, Ensembles und didaktische Projekte.



„MARGRET SCHOPKA“

- Lyrische Verschmelzung -

Die Ausstellung kann noch bis zum 21.01.2023 besichtigt werden.

Galerie Schröder und Dörr
Wingertsheide 59

„Form ist Leerheit und Leerheit ist Form“. Diese Kernerkenntnis aus Buddha Shakyamunis Herzsutra oder dem Sutra der höchsten Weisheit hat einen gewissen Bezug zum künstlerischen Schaffen von Margret Schopka. Die 1943 in Hamburg geborene Künstlerin hat ein umfangreiches Oeuvre geschaffen, das sich auf den ersten Blick nicht ganz klar einordnen lässt, da sie in verschiedenen Bereichen künstlerisch ihre Akzente setzt. Einerseits kann man sie in der Land-Art verorten oder im fotografischen Bereich, andererseits ist sie aber auch in der malerischen und Objektkunst aktiv.

In Hamburg hat sie von 1979 – 1983 ein Malerestudium absolviert und ist über Umwege im Bergischen Land heimisch geworden. Aber Island ist ihre große Liebe – diese Insel im rauen Nordatlantik hat sie zur ihrer zweiten Heimat gemacht. Ihre ursprüngliche Natur mit ihrer gewaltigen Ausstrahlung und ihrem verborgenen Liebreiz nutzt sie für ihre Land-Art-Projekte wie eine Malerin ihre Leinwand. Mit Hilfe minimalster Mittel schafft sie eigenartige und poetische Werke, lyrisch in der Ausdrucksform und vergänglich ihrem Wesen nach. An einem Tag erschafft sie Werke, einsam im isländischen Outback, die, wären sie nicht fotografisch festgehalten, nach einem plötzlich auftretenden Wind verweht und im Nichts verschwunden sind. So, als seien sie gar nicht da gewesen, so, als sei alles eine große Illusion.

Auch ihre Malerei und Objektkunst ist davon durchdrungen. Kunstwerke entstehen und verweigern sich durch teils ständige und jahrelange Überarbeitung einer stetigen Permanenz. Was erschaffen ist, unterliegt einer offensichtlichen und gewollten Vergänglichkeit. Was da ist wird verändert und wechselt dadurch seine Form.

In diesem Wechselspiel der Erscheinungen - vom Erschaffen über Veränderung bis hin zur Auflösung - zeigt sie uns auf ihre Art die Geheimnisse des Lebens.

Dauer der Ausstellung: 04.11.2022 – 21.01.2023. Öffnungszeiten: di bis fr 14-18.30 Uhr, sa 11-14 Uhr; wegen Ferien geschlossen: 24.12.22 bis 9.1.23. Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: schroeder-doerr@netcologne.de.

Kunst zum Jahreswechsel
2022/2023 bis 30.12.2023
Thomas Baumgärtel | Michael Broermann | Judith Farro | Friedrich Förder | Else Giesberg
Petra Giesberg | Masaki Hagino | Rolf Jahn | Heike Manleitner | Bettina Mael
Veronika Moos | Eneka Razquin | Uwe Tillmann | Detlev van Ravenswaay
Gastkünstler Paul Busch



Kunst zum Jahreswechsel

Die Ausstellung kann noch bis zum 21.01.2023 besichtigt werden.
Di, do, fr 16 - 19 Uhr, sa 11 - 13 Uhr
und nach persönlicher Vereinbarung.

[Partout® Kunstkabinett](#)
Strassen 85

Die Ausstellung „Kunst zum Jahreswechsel“ zeigt aktuellen Arbeiten der Galerie-Künstlerinnen und -Künstler: Thomas Baumgärtel, Michael Broermann, Judith Farro, Friedrich Förder, Else Giesberg, Petra Giesberg, Masaki Hagino, Rolf Jahn, Heike Manleitner, Bettina Mael, Veronika Moos, Eneka Razquin, Uwe Tillmann, Detlev van Ravenswaay.

Gastkünstler Paul Busch alias erzundherz.de präsentiert Unikate mit dem Siegel: ausgefallen, minimalistisch, wiederverwertet, innovativ. Buschs Arbeiten sind durch die Erlebnisse der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 inspiriert. Während wochenlanger Ersthilfe im Ahrtal hat der Künstler neben reichlich Flutgut auch viele Ideen gesammelt. Scheinbar Wertlosem soll eine zweite Chance gegeben werden. Diesem Ansatz treu, formuliert er in seinen Werken aber auch Kritik am „modernen“ Lebensstil mit seiner Vergeudung von Ressourcen - nicht nur materiellen.

BERLIN UND SEIN MILLJÖH - Songs mit Herz & Schnauze

Sa. 21.01.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Über Berlins Vorzüge, Besonderheiten oder verabscheuungswürdige Eigenschaften braucht nicht mehr viel gesagt zu werden. Ob galant oder charmant oder einfach blümerant - anjesacht war Ringelpiez und Amüsemang. Worin wir uns wohl alle einig sind – Berlin ist einmalig. Von Claire Waldoff bis zur Dietrich, von Holländer bis Brecht, es gab nicht nur „Luft in Dosen“, sondern auch viele berühmte Künstlergestalten. Erleben Sie mit Simone Wehmeyer & Martina Grund einen duften Abend mit musikalischen Erinnerungen einer pulsierenden Metropole. Kieckste rin - kriegste wat!

Tickets: 24,50 €

Reimberg Slam

Sa. 21.01.2023 | 20 Uhr | Engel am Dom | Hauptstr. 258

Eure Rosen und Euer Applaus für die Dichterinnen und Dichter und Sprechakrobatinnen und Sprechakrobaten, die sich mit ihren Texten auf einen „Dichter/-innen-Streit“ einlassen! Den Gewinner kürt Ihr, das Publikum!!! Begrüßt unsere Poetinnen und Poeten auf der Engel-Bühne. Moderator: Alexander Bach.

Jeden 3. Samstag im Monat findet der ReimBerg Slam statt! Junge und junggebliebene unerschrockene Poet/-innen tragen ihre selbstgeschriebenen Texte vor, und das Publikum entscheidet, wer am besten gefallen hat! Ob Gedichte, Anekdoten, Geschichten, Fantasien, spontane Vorträge und und und... Alles, was Sprache möglich macht! [Mehr...](#)



IRGENDWO AUF DER WELT...

**...gibt's ein kleines bisschen Glück
– und die Suche nach diesem Glück
interessiert uns Menschen immer.**

Sa. 21.01.2023, 20 Uhr

Fr. 27.01.2023, 20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Bild: © Kornelia Eng-Huniar

Sie ist zeit- und grenzenlos, doch hat sie in jeder Epoche und an jedem Ort ihr ganz eigenes Gesicht. Im Mittelpunkt des Abends stehen Melodien aus den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, die das damalige Zeitgeschehen und Feeling widerspiegeln und teilweise auch überspielen. Gassenhauer und Chansons aus Film- und Theatermusik lassen das Publikum eintauchen in das Leben dieser Zeit. Welthits von Robert Stolz bis Kurt Weill erzählen Lebensgeschichten aus Deutschland. Ein unbekannter Gast kommentiert und berichtet über den Zeitraum der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts, begleitet die Musiker und die Zuschauer. Inspiriert von den amüsanten, traurigen und auch ernsten Stücken führt er durch die Geschichte, spiegelt sich und sein Leben in diesen Jahrzehnten.

Eine längst vergangene Ära?

Es spielen: Frank Albrecht (als unbekannter Gast), Kornelia Eng-Huniar (Gesang), Kerstin Filippini (Piano).

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online: <https://billetto.eu/users/theas-theater>.

Kartenreservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 92765015.



Öffentliche Führung "Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt"

So. 22.01.2023

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Die Teilnehmenden erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt wurde. Im Anschluss darf selbst Papier geschöpft werden.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung über kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 / 9921-555 oder über den [Webshop](#).



Familienzeit: Bilderbuchkino „Wann ist bald? Rille und die Geduld“

Mi. 25.01.2023

16 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46 - 48

Alter: 3 bis 6 Jahre

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Für die kostenfreie Teilnahme ist eine Anmeldung über die [Homepage](#) der Stadtbücherei erforderlich.

© Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Rille, der kleine Gorilla, findet mitten im Urwald ein geheimnisvolles Ei. Bald wird bestimmt etwas daraus schlüpfen! Er nimmt das Ei mit und wartet gespannt.

Doch irgendwie will die Zeit nicht vergehen. Wann ist denn endlich bald? Gemeinsam mit Rille und unseren kleinen Zuhörern wollen wir schauen, wie wir uns das Warten verkürzen können. Mit Spaß und Spiel, Geduld und Fantasie vergeht die Zeit bestimmt wie im Flug! Im Januar treffen wir uns zur Familienzeit wieder in Bensberg. Zusammen lesen wir die Geschichte über Rille und die Geduld von Fee Krämer. Dabei werden die Illustrationen von Nikolai Renger in Großformat gezeigt: Das ist Bilderbuchkino! Und im Anschluss wollen wir gemeinsam etwas zur Geschichte Passendes basteln.

"Nur die Geigen sind geblieben" - Literarisch-musikalischer Abend zum internationalen Holocaust-Gedenktag

Mi. 25.01.2023 | 19 Uhr | Bürgerhaus Bergischer Löwe (Spiegelsaal) | Konrad-Adenauer-Platz

Lesung aus Werken von Isaak Babel und Wassily Grossmann. Ausstellung über die jüdische Geigerin Alma Rosé, Leiterin des Frauenorchesters in Auschwitz.

Mit musikalischen Beiträgen, gespielt auf der Violine eines in Auschwitz ermordeten russisch-jüdischen Musikers.

Mit: Alexander Lifland (Violine), Lev Gordin (Cello) und Roman Salyutov (Klavier, Lesung und Moderation).

Schirmherr: Dr. Hermann-Josef Tebroke, MdB

Organisation: [Musik- und Kulturfestival e.V.](#), [VHS Bergisch Gladbach](#)

Eintritt frei, Spenden sind erbeten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Versteckt in Holland, ausgewandert nach Israel – Ein Holocaust-Überlebender berichtet: Zwi Eshed aus Ganey Tikva

Do. 26.01.2023 | 19 Uhr | Ratssaal Rathaus Bergisch Gladbach | Konrad-Adenauer-Platz 1

Herman Obstfeld, der sich heute Zwi nennt, wurde 1939 in Amsterdam geboren und wuchs dort als Kind jüdischer Eltern auf. Juden stellten damals 10 % der Bevölkerung von Amsterdam und waren seit Jahrhunderten vollständig integriert. Nach der deutschen Invasion im Mai 1940 begann die Schreckenszeit auch für die holländischen Juden. Der dreijährige Hermann wird bei einem befreundeten Paar in dem Dorf Laren versteckt. Er – und auch seine Eltern – überleben den Holocaust in ihren Verstecken. Als junger Mann wandert Herman nach dem Krieg nach Israel aus – mit einem Moped quer durch Europa. Jetzt ist sein Name Zwi.

Zwi lebt heute in der Partnerstadt Ganey Tikva, wo seine Familie wohnt und sein Enkel Asif die HaRishonim Junior High School besucht, die den Schüleraustausch mit dem Otto-Hahn-Gymnasium gestaltet. Von seiner Zeit während des Holocaust, seinem Unterschlupf bei der Metzgerfamilie Posthumus und seinem Leben nach dem Holocaust wird Zwi an diesem Abend berichten. Der Vortrag wird ins Deutsche übersetzt.

Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich

Es laden ein: [Städtepartnerschaftsverein Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.](#) und [Katholisches Bildungswerk](#).

Goethe – ein Einstieg

Einführung in Werk und Person Johann Wolfgang von Goethes

Do. 26.01.2023 | 19.30 - 21 Uhr | Online

Online-Abend aus der Themenreihe Goethe2Go der [Thomas-Morus-Akademie](#)

Nach wie vor behauptet Goethe unter den deutschen Autoren eine Spitzenstellung. Er ist der meistübersetzte deutsche Schriftsteller; die literarische Gesellschaft, die seinen Namen trägt, besitzt Mitglieder in vielen Ländern der Welt. In den aktuellen kulturellen Diskurs ist er häufig einbezogen, ob man ihm folgt oder ihn attackiert. Den Gründen für Goethes Aktualität will diese Reihe thematisch gegliedert mit dem Vizepräsidenten der Goethe-Gesellschaft in Weimar und exquisiten Goethe-Kenner, Prof. Dr. Jochen Golz, nachspüren. Der Abend wird einen Überblick über Leben und Werk bieten und die Chance zu Fragen und Austausch.

Petra Vetter - Meermädchen | Musikalische Roman-Lesung

Fr. 27.01.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Mit ihrem Pianisten Jan Weigelt gestaltet Petra Vetter eine musikalische Lesung aus ihrem Roman Meermädchen.

Ihr Buch handelt von Jason Waterstone, einem virtuosen Tänzer und Choreographen, der bereits in jungen Jahren als Jahrhunderttalent gefeiert wird. Sein Weltruhm ist vorprogrammiert, sein Aufstieg bahnbrechend. Erst seine plötzlich ausbrechende Schizophrenie-Erkrankung leitet eine dramatische, zerstörende Lebenswende ein. Jason Waterstone ist eine fiktive Person, spiegelt aber das Dasein des berühmtesten Ballett-Vertreters Vaslav Nijinsky, der ebenfalls unter schweren Schizophrenie-Schüben litt.

Die Musik wurde von Jan Weigelt eigens für die gelesenen Textpassagen komponiert. Seine Klänge verweben sich mit den Worten, begleiten sie nicht nur, sondern erzählen die Dramaturgie der Geschichte auf musikalischer Ebene mit.

Tickets: 22,50 €

Engel Party live mit Soul Delicious - Funk & Soul & Rock'n Roll

Fr. 27.01.2023 | 20 Uhr | Engel am Dom | Hauptstr. 258

Die siebenköpfige Kölner Band hat viel tanzbare Musik im Gepäck, eine feine Mischung aus Funk & Soul & Rock'n Roll, die zum Abtanzen, Mitfeiern und Mitsingen animiert. Ihrem Stil „Best Songs aus dem Musikuniversum“ in eigener Art zu interpretieren, sind sie von Anfang an treu geblieben. Titel wie z.B. Brick House, Le freak, Don't change horses, I feel good, Funk for life oder Good times u.v.a. wird - gemixt mit satten Grooves - in einem unterhaltsamen Entertainment-Programm präsentiert. Let's dance!

Eintritt frei! [Mehr...](#)



Jugend musiziert

**Regionalwettbewerb Jugend
musiziert**

Sa. 28.01.2023 und

So. 29.01.2023

Die Musikschule ist in diesem Jahr Austragungsort für den Regionalwettbewerb Jugend musiziert. Die Vorspiele finden im Ratssaal Bensberg, in der [Musikschule](#) und in der VHS statt. Ein genauer Konzertplan wird erst kurz vorher erstellt. Die Vorspiele sind öffentlich. Der Eintritt ist frei.

The Beatles today

Sa. 28.01.2023 | 20 Uhr | [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) | Konrad-Adenauer-Platz
Die Veranstaltung wurde ABGESAGT. Die Eintrittskarten können an der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, an der sie gekauft wurden!!

VERSCHMITZT GEWITZT - Couch-Musik-Kabarett - Das PRO-Müller-Prinzip

Sa. 28.01.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14
Märchenonkel, Minnesänger, Meckeresel? Oder Modemann, Multitasker, Maskenfanz? Fragen, die einfach mal gefragt werden möchten. Das denken sich auch Michael PRO und Christian Tobias Müller und haben als Antwort darauf ihr zweites Bühnenprogramm im Schlepptau!
Ob nun die lieben Tücken des Alltags, bunte Gedankengänge, die Welt der Mythen oder gefühlvolle Momente: Stimmaktiv und tastenbeschwingt ersingen und ergreifen die beiden so manche Geschichten aus dem Leben. Und so gesellt sich neben eine fesch-verträumte Melodie schnell ein kecker Reim, denn der darf schließlich auch mal sein!
Adrett, charmant und voller Esprit kreieren die Herren PRO&Müller an Mikrophon und Klavier ihr ganz besonderes musikalisches Prinzip: eben verschmitzt gewitzt!
Tickets: 29,50 €

Das Heilige berühren

Athos, Sinai, Latmos ... Klosterkulturen im christlichen Osten

(Sa.-So.) 28. bis 29. Januar 2023 | [Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal Schulte Haus Overather Str. 51-53

Der Rückzug in die Einsamkeit hat im Mönchtum eine lange Tradition. Christliche Eremiten suchten die Einsamkeit der Wüste, um ihren Glauben radikal zu leben. Nach dem Vorbild des Mönchsvaters Antonius lebten Männer und Frauen in Klöstern und schufen eine einmalige Klosterkultur. Kirchen, Malereien, Bücher und Ikonen erzählen darin auch vom Leben der Mönche. Die griechischen Kaiser von Byzanz förderten die Klöster und begünstigten deren Gründung auch in anderen Teilen des Reiches. Die ägyptischen Wüstenklöster, die Heiligen Berge Sinai und Athos sowie die Klosterlandschaften Die Thomas-Morus-Akademie lädt Sie ein, sich mit Dr. Andreas Thiel auf die Spuren des orientalischen Mönchtums und seiner Kunst zu begeben. [Mehr...](#)



„Carola Willbrand – Der Künstlerinnen-Komplex“

Ausstellungseröffnung

So. 29.01.2023

11.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Das HimmelsHöllenKleid, 2016/17 Fotografie:
Marcel Peda, Admont/Passau, © Carola
Willbrand und VG Bild-Kunst, Bonn 2023*

Die Künstlerin Carola Willbrand (geb. 1952) ist innerhalb der internationalen Performance- und Künstlerbuchszene fest etabliert und in vielen Sammlungen im In- und Ausland vertreten. Ihr extrem vielseitiges und für den Aufbruch in der Kunst bezeichnendes Werk ist geprägt von gesellschaftlichen Umwälzungen der Nach-68er-Bewegung sowie interdisziplinären Einflüssen und trägt dazu bei, eine feministische Avantgarde abzubilden. Carola Willbrands Werk wurzelt im Umfeld der Kölner Fluxusbewegung. Dabei bildet die Performance nur eine Facette. Auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen und -materialien praktiziert sie in zahlreichen Arbeiten mit biografischem Kontext die unmittelbare Verbindung von Kunst und Alltag. So bezieht sie Textilien aller Art genauso wie Tapetenmusterbücher, Folien und Papiere mit ein und drückt ihr Kunstwollen überwiegend in der Technik des Nähens aus.

Es ist höchste Zeit, die Position dieser Künstlerin innerhalb der Gegenwartskunst angemessen aufzuzeigen.

Dauer der Ausstellung: 29.1. - 21.5.2023

Zur Abbildung: Das HimmelsHöllenKleid, 2016/17: Nähmaschinenzeichnungen, Totentanzmotive, auf handgeschöpftem Papier aus performativ getragener Kleidung, ca. 320 x 580 cm, Leporello. Installation: Stiftsmuseum Admont.



Öffentliche Führung

So. 29.01.2023

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto © Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außen- gelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 4,50 € / 2,50 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine

Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



The 12 Tenors

begleitet von einer hochkarätigen Band!

So. 29.01.2023

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Bild: © Claude Piscitelli

Zwölf einzigartige Stimmen, umrahmt von einer spektakulären Lichtshow!

Ein eindrucksvolles Klangerlebnis und eine Show der Extraklasse!

The 12 Tenors sind nach der Zwangspause wegen der Pandemie wieder zurück auf der Bühne. Das stimmungsvolle Ensemble holt damit seinen wegen Corona verschobenen Auftritt nach und verspricht live ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse.

Seit vielen Jahren begeistern diese zwölf Tenöre überall in Europa aber auch in China, Japan oder Südkorea ihr Publikum. Die stimmliche und persönliche Individualität jedes einzelnen Ensemblemitglieds macht die Einzigartigkeit dieses singenden Dutzend aus. Ihre Leidenschaft zur Musik vereint alle Interpreten, die den Zuhörern einige der größten Lieder aller Zeiten - präsentiert in aufwendigen Arrangements - ganz neu erleben lassen.

Klassische Arien, Liebesballaden aber auch Rock- und Pop-Hymnen aus den Charts: The 12 Tenors sind in allen Genres zu Hause.

Ihre Interpretationen von großen Liedern wie Puccinis „Nessun Dorma“, Leonard Cohens „Halleluja“ oder Queens „Bohemian Rhapsody“ machen sie einmalig. In ihrer Show bringen die 12 Sänger bewährte Klassiker und berühmte Welthits auf die Bühne.

Den Zuschauer erwartet in der rund zweistündigen Show eine Achterbahnfahrt der Emotionen.

Eintritt: 61,70 € / 56,20 € / 50,70 € / 45,20 €.



Treffpunkt Библиотека

in der Stadtteilbücherei Paffrath

Bornstraße 86

jeden Montag von 10 - 11.30 Uhr

Über den Haupteingang der Schule ist auch ein barrierefreier Zugang möglich.

Treffpunkt Biblioteka ist ein wöchentliches Angebot für Menschen aus der Ukraine und Gastfamilien, die Geflüchtete aufgenommen haben. Kinder sind herzlich willkommen. Hier kann man sich kennenlernen und austauschen oder entspannen, lesen, spielen und die Computer nutzen.

Keine Anmeldung nötig!

Informationen und Kontakt: paffrath@stadtuecherei-gl.de

Russisch/Русский:

Место встречи Библиотека (Biblioteka) для людей из Украины и принимающих семей.

Дети сердечно приветствуются.

Здесь вы можете познакомиться друг с другом и обменяться идеями или отдохнуть, почитать, поиграть и воспользоваться компьютером.

Регистрация не требуется!

Время: Каждый понедельник с 10:00 до 11:30

Место нахождения и проведения:

районная библиотека Паффрат

(в интегрированной общеобразовательной школе Паффрат ИГП)

по адресу

Борнгассе 86, 51469 Бергиш Гладбах

Информация и контакт: paffrath@stadtuecherei-gl.de

.....



Akademie in den Häusern

Unser Angebot für Sie in besonderen Zeiten. In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin....

.....

Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook: facebook.com/TMABensberg/.

.....

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

**DIGITALE
KULTURERLEBNISSE**

Vielfältige Inhalte, digital präsentiert für neue Impulse
in Ihrem Zuhause

Die digitalen Beiträge bieten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - Die digitalen reich bebilderten Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt.

Wir bieten Ihnen in diesen Zeiten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt.

Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen. [Mehr...](#)

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

AKADEMIEPLUS
Digitale Veranstaltungsreihen

Mit den digitalen Veranstaltungsreihen der AkademiePlus stehen Kultur, Kunst und Cineastik genauso auf dem Programm wie z.B. die Arbeit von Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) oder besondere Berufe, historische Ereignisse oder spektakuläre Entdeckungen: immer 19.30 bis 21.00 Uhr in loser Folge.

Digitale Kulturerlebnisse

Digitale Präsentationen und Impulse von unseren bekannten Reiseleiterinnen und Reiseleitern

AkademiePlus

Mit den digitalen Veranstaltungsreihen der AkademiePlus stellt die Thomas-Morus-Akademie ihrem Präsenzangebot ein neues Segment an die Seite.

Immer 19.30 bis 21.00 Uhr in loser Folge.

Dabei stehen Kultur, Kunst und Cineastik genauso auf dem Programm wie z.B. die Arbeit von Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) oder besondere Berufe, historische Ereignisse oder spektakuläre Entdeckungen. [Mehr...](#)

#Kulturkurier ...

Der [#Kulturkurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs, bietet den Künstlerinnen und Künstlern eine Chance, sich zu präsentieren – und bringt Ihnen die lokale Kultur frei Haus. Solange die Corona-Beschränkungen Konzerte verhindern führen wir den KulturKurier fort. Mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und einer Mini-Serie, die Amateurmusiker aus dem Sinfonieorchester vorstellt. Wir sind aber auch für andere Vorschläge offen. Schreiben Sie an die redaktion@in-gl.de.

AUS NRW, BUND UND EU

Verschenken oder doch verkaufen: Welchen Weg gehen Kultureinrichtungen in der Digitalisierung?

Der Eindruck in der digitalen Welt sei vieles kostenfrei verfestigt sich. Doch wie blicken Künstlerinnen und Künstler sowie Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft auf diese Entwicklung? Sie haben nichts zu verschenken, sondern leben vom Verkauf ihrer Werke. Welche gemeinsamen Interessen gibt es? Wo sind die Grenzen? Über diese Themen und mehr wurde am 6. Dezember bei der gemeinsamen Veranstaltung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und des Deutschen Kulturrates in Zusammenarbeit mit rbb24 Inforadio in der James-Simon-Galerie diskutiert.

Die Diskussion wurde aufgezeichnet und wird bei rbb24 Inforadio am 8.1.2023 ausgestrahlt.

[Mehr...](#)

Corona-Hilfsprogramme: Webinar-Angebot im Januar und Februar 2023

Auch im Januar und Februar bietet der Kulturrat NRW weiterhin Webinare für Künstler/-innen und Kulturschaffende an. Dass der Bedarf an Beratung und Unterstützung entsprechend sehr hoch ist, zeigt sich an der großen Nachfrage nach unseren Corona-Webinaren.

Auf unserer Website finden Sie die Übersicht der nahezu wöchentlich stattfindenden Webinare. Die Teilnahme an den via Zoom stattfindenden Webinaren erfordert eine Anmeldung, ist aber gebührenfrei.

Di, 10.01.23, 19 - 21 Uhr: "Gewusst wie: Wege in die Selbständigkeit in der Kunst- und Kulturbranche", Referent: Marcel Stenpaß

Mo, 23.01.23, 17 - 19 Uhr: "Verträge für Künstler/-innen: Von Fallstricken und typischen Konflikten.", Referent: Prof. Clemens Pustejovsky

Mi, 25.01.23, 18 - 20 Uhr: "Resilient durch die Krise: Erste-Hilfe-Koffer für die Kreativbranche" (2. Teil der dreiteiligen Webinar-Reihe, Nachholtermin vom 23.11.22, Neuanmeldungen möglich!)

Di, 07.02.23, 19 - 21 Uhr: "Tipps & Tricks: Das kleine Einmaleins der Buchhaltung.", Referent: Marcel Stenpaß

Mo, 13.02.23, 17 - 19 Uhr: "Grundsätzliches zur Künstlersozialkasse.", Referent: Prof. Clemens Pustejovsky

Mehr unter: <https://www.kulturrat-nrw.de/corona-webinare/>.

LEICHTE SPRACHE: Wirksames Instrument für Teilhabe oder Sondersprachwelt?

Di. 07.02.2023 | 10 – 12.30 Uhr | Online

Leichte Sprache, ursprünglich als Instrument der Teilhabe und Inklusion gedacht, kann je nach Anwendungszusammenhang sprachliche Exklusion bewirken. In ihrer Präsentation beleuchtet Prof.in Dr.in Franziska Schuppener kritisch die Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven. Im Gespräch mit den Teilnehmenden werden sinnvolle Anwendungszusammenhänge im Kunst- und Kulturbereich erörtert. Zielgruppe sind nordrhein-westfälische Kulturschaffende ebenso wie Kulturinteressierte mit und ohne Behinderung.

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Quelle und mehr: [kubia - Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur](#)

Hürden für Kulturelle Teilhabe erfolgreich abbauen – ein Praxisbericht

Mo. 13.02.2023 | 14 – 15.30 Uhr | Online per Zoom

Der Besuch von Kulturveranstaltungen kann ein teures Unterfangen sein. Aber auch kostenlose Angebote werden oft nur von schon "geübten" Kulturnutzenden besucht. Denn neben dem Fehlen von finanziellen Ressourcen gibt es zahlreichen Hürden, die viele Menschen vom Besuch eines Theaters, einer Konzerthalle oder eines Museums abhalten. Sabine Ruchlinski berichtet, wie der Verein KulturRaum München erfolgreich Nicht-Besuchende – insbesondere Senior/-innen, die von Altersarmut betroffen sind – zu regelmäßigen Kulturbesuchen ermutigt und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in ihrer Stadt einlädt. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Abbau von Hürden durch Informationsdefizite, Sprache, Digitalisierung, bestimmte Bedarfe, Inhalte, Mobilitätseinschränkungen und andere Behinderungen sowie durch Klassismus.

Zielgruppe der Veranstaltung sind nordrhein-westfälische Kulturschaffende, Akteur/-innen aus der Sozialen Arbeit und aus Kommunen.

Teilnahmegebühr: kostenfrei. Anmeldefrist: 01.02.2023

Quelle und mehr: [kubia - Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur](#)

Neue Orientierungsberatung für Kreative

Wie gelingt der Weg von der kreativen Idee zu unternehmerischem Erfolg? Mit dem neuen Beratungsangebot CreativeFOUNDERS unterstützt Creative.NRW ab Januar 2023 kreative Gründer/-innen aus Nordrhein-Westfalen beim Suchen und Finden von Antworten. Die Terminvereinbarung ist ab sofort möglich bei Anabel Pérez-Hoppe unter perez@creative-nrw.de, Tel. 0221-17733353. CreativeFOUNDERS richtet sich an gründungsinteressierte Menschen aus NRW, die bereits in einem Teilmarkt der Kultur- und Kreativwirtschaft tätig sind oder hier unternehmerisch tätig werden wollen. Die Beratung erfolgt kostenfrei und kann nach Vereinbarung in der Kölner Geschäftsstelle oder per Video-Call wahrgenommen werden. [Mehr...](#)

Publikation: Freiwilliges Engagement in Kultur

Sonderauswertung „Kultur und Musik“ des Freiwilligensurveys

Die Anzahl der Menschen, die sich in Kultur engagieren, ist groß und wächst. Auch für die Kulturelle Bildung ist freiwilliges Engagement eine unverzichtbare Stütze. Die Studie von Dr.in Mareike Alscher zeigt, wer die Engagierten in Kultur und Musik sind, warum und wofür sie sich engagieren und was sie gerne verbessern würden. Wie gute Rahmenbedingungen für kulturelles Engagement umgesetzt werden können und welche Rolle Freiwilligendienste für Engagement spielen, wird ebenso erläutert.

Diese Publikation beruht auf der Sonderauswertung des Freiwilligensurveys 2019 für den Bereich „Kultur und Musik“, die von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt 2021 gefördert wurde. Die Daten basieren auf etwa 5.000 Aktiven und 2.500 Engagierten, die ihr freiwilliges Engagement bzw. ihre Gemeinschaftsaktivität dem Bereich Kultur und

Musik zuordnen. Der Bereich „Kultur und Musik“ gehört zu den Bereichen mit den meisten freiwillig Engagierten und zählt als Wachstumsbereich.

Die Publikation können Sie [hier herunterladen](#).

Quelle: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)

BKJ: Ehrenamt und freiwilliges Engagement in Kultur sind unverzichtbar

Kultur gehört zu den Engagement-Bereichen in Deutschland, in denen die meisten Engagierten tätig sind. Um die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und Ehrenamt im Kulturbereich zu verbessern und Kulturvereine, -initiativen und -projekte zu stärken, hat die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) Handlungsempfehlungen für Politik und Zivilgesellschaft erarbeitet und in einem Positionspapier gebündelt. Unter dem Titel »Ehrenamt und Engagement sind unverzichtbar. Kulturvereine stärken - Rahmenbedingungen verbessern.« bietet es Argumente und erläutert die Forderungen der Akteure der Kulturellen Bildung für eine aktive Zivilgesellschaft und für Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen. Die Publikation steht als [PDF zum Download](#) oder als Printausgabe kostenlos zur Verfügung.

Handbuch: Inklusive und barrierefreie Kulturarbeit

Mit dem Handbuch möchte die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich des Landesverbands Soziokultur Sachsen Kulturakteur/-innen aller Sparten ein praxisorientiertes Werkzeug an die Hand geben, das ihnen hilft, Schritt für Schritt inklusiver zu arbeiten.

Ein barrierefreies PDF des Handbuchs mit zahlreichenden Abbildungen sowie eine einfache Textversion zum Ausdrucken stehen zum kostenfreien Download bereit.

Begleitend zum Handbuch steht Interessierten ein Online-Infoportal zur Verfügung, auf dem alle Informationen nachgeschlagen werden können. Dort sind weiterführende Links, Adressen, Praxishilfen und Literaturtipps zu den jeweiligen Themenbereichen des Handbuchs zu finden.

Mehr unter: <https://www.inklusion-kultur.de/portal/handbuch-2/>

JAZZSTUDIE 2022: Wie geht es den Jazzmusiker/-innen?

In einer großflächig angelegten Studie hat die Deutsche Jazzunion in Kooperation mit dem Jazzinstitut Darmstadt sowie der Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen Karlsruhe (GfQG) Jazzmusiker/-innen zu deren Arbeits- und Lebenssituation befragt. Die Ergebnisse geben einen tiefen Einblick in die deutsche Jazzszene, die von einer überwiegend prekären Einkommenssituation, mangelnder sozialer Absicherung und den existenzbedrohenden Auswirkungen der Coronapandemie stark gezeichnet ist.

Den gesamten Bericht zur Studie findet ihr auf der Website der Deutschen Jazzunion zum Download. Die Jazzstudie wurde von der Initiative Musik im Rahmen der Infrastrukturförderung gefördert.

Mehr unter: <https://www.jazzstudie.de/>.

Dossier „Land-Art(?) – Kultur in ländlichen Räumen“

„Gleichwertige Lebensverhältnisse“ zwischen Stadt und Land sind in Deutschland noch

nicht überall erreicht. Das Dossier „Land-Art(?)“, das der Deutsche Kulturrat gemeinsam mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe vorlegt, richtet den Fokus auf die Frage: Wie kann das Kulturangebot auf dem Land weiter ausgebaut und gefördert werden?

Das Dossier können Sie [hier herunterladen](#).

Quelle: Deutscher Kulturrat e.V.

Diversitätskompass: Neue Publikation aus dem Programm 360°

Der Bedarf an mehr Diversität in Kultureinrichtungen ist groß: Öffentlich geförderte Institutionen sind in der Verantwortung, kulturelle Teilhabe und ein attraktives Kulturangebot für alle Teile der heterogenen Stadtgesellschaft zu schaffen. Wie aber geht man diese Aufgabe am besten an? Welche Ressourcen müssen dafür bereitgestellt werden? Und wie erreicht man einen nachhaltigen Wandel?

Diese und weitere Fragen stellen sich seit 2018 die in unserem Programm 360° geförderten Kultureinrichtungen. Vier Jahre lang haben die 39 Häuser Maßnahmen für mehr Diversität in Personal, Programm und Publikum entwickelt und in der Arbeitsrealität erprobt. Das in diesem mehrjährigen Prozess empirisch erworbene Wissen stellt der nun veröffentlichte Diversitätskompass auf knapp 100 Seiten übersichtlich und praxisorientiert der breiten Kulturlandschaft zur Verfügung.

Quelle: [Kulturstiftung des Bundes](#)

„Leitfaden Honorare“ für Bildende Künstlerinnen und Künstler

Der BBK-Bundesausschuss (Bundesvorstand und BBK-Landesverbände) haben am 5. Dezember 2022 einstimmig den „Leitfaden Honorare“ für Bildende Künstlerinnen und Künstler beschlossen. Damit stellt der BBK-Bundesverband eine fundierte, speziell auf den Beruf Bildender Künstlerinnen und Künstler zugeschnittene Empfehlung für die angemessene Vergütung bildkünstlerischer Leistungen zur Verfügung.

Mehr unter: <https://www.bbk-bundesverband.de/beruf-kunst/honorare>.

Fokus „Zukunftsmusik Klimaschutz“

Bis zum Jahr 2045 möchte Deutschland klimaneutral sein. Was tun Clubs und Musikfestivals, Orchester und Opernhäuser, Veranstalter und Musikverbände, um diese Zielsetzung zu unterstützen? Das zeigt der Fokus „Zukunftsmusik Klimaschutz“ des Deutschen Musikinformationszentrums, der in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft entstanden ist.

Mehr unter: <https://miz.org/de/fokus/zukunftsmusik-klimaschutz>

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Rembold Stiftung: 50.000 Euro für bürgerschaftliches Engagement - Fördermittel für 2023 jetzt beantragen

Die Fördermittelausschreibung der Rembold Stiftung hat 2022 alle bisherigen Rekorde gebrochen und wird im kommenden Jahr mit einer erhöhten Summe von 50.000 Euro wiederholt.

Bewerben Sie sich jetzt für die Ausschreibung 2023 mit Ihrem Projekt oder Ihrer Initiative, die bürgerschaftliches Engagement fördert oder die im Wesentlichen ehrenamtlich umgesetzt wird. Interessierte finden auf der Webseite der Stiftung einen kurzen Fragebogen, auf dem sie ihr Projekt vorstellen und die Fördermittel beantragen können.

Die eingereichten gemeinnützigen Projekte sollen neu und innovativ sein, nachhaltig, bürgerschaftliches Engagement „anstiften“ und einen hohen Wirkungsgrad erzielen. Die Stiftung ist am liebsten Alleinförderin oder Hauptförderin, pro Projekt können in der Regel bis zu 5.000 Euro an Fördermitteln beantragt werden.

Kontakt: Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, Fuchsweg 60, 51503 Rösrath, vorstand@remboldstiftung.de, <https://www.remboldstiftung.de/>.

Sonderfonds Energie: Eine Milliarde Euro für Kultureinrichtungen

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, eine Milliarde Euro zur Abfederung gestiegener Energiekosten in Kultureinrichtungen zur Verfügung zu stellen. Antragsberechtigt sind überwiegend öffentlich geförderte und private Kulturbetriebe. Die Abwicklung wird über die Länder erfolgen. Aktuell ist geplant, dass der Bund bei den überwiegend öffentlich geförderten Betrieben 50% und bei den privaten Institutionen 80% der Kostensteigerungen auf Basis der Verbrauchszahlen aus 2019 übernimmt. Hierbei wird im Antragsverfahren eine Einsparung von 20% jeweils unterstellt, d.h. Basis der Berechnung sind 80% der Verbräuche aus 2019 hochgerechnet für 2023. Die Länder sind gefordert, bei den öffentlich getragenen Institutionen, den Bundesbeitrag zu ergänzen.

Geplant ist, dass das Antragsverfahren im Februar 2023 startet.

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Newsletter 3/2022

Erasmus+ 2023: Programmleitfaden veröffentlicht

Die EU-Kommission hat den Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen für das Jahr 2023 gestartet. Für Erasmus+ Jugend stehen 2023 in Deutschland 36,2 Millionen Euro zur Verfügung. Projekte profitieren bei der Förderung von höheren Tagessätzen. Neu dabei ist Erasmus+ Sport.

In der Leitaktion 1 in Erasmus+ Jugend endet die erste Antragsfrist am 23. Februar 2023. In der Leitaktion 2 können Sie Anträge für die erste Runde bis zum 22. März einreichen. Die Frist für Akkreditierungsanträge ist der 19. Oktober 2023.

Alle relevanten Informationen zur Antragstellung in Erasmus+ Jugend für das kommende Jahr finden Sie auf der Programmseite www.erasmusplus-jugend.de/.

Stipendium für entwicklungspolitischen Austausch und Engagement

Das ASA-Programm ist ein internationales Austausch- und Stipendienprogramm für junge

Menschen, die sich für eine gerechte Welt stark machen wollen – feministisch, global und nachhaltig. Es umfasst eine mindestens dreimonatige Projektphase in Deutschland und in den Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas sowie Seminare zur Vor- und Nachbereitung. Für die Teilnahme vergibt Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung jährlich 280 Stipendien. Jetzt geht das ASA-Programm in eine neue Runde. Vom 1. Dezember 2022 bis zum 20. Januar 2023 können sich Studierende und Menschen mit Berufsausbildung zwischen 21 und 30 Jahren auf über 100 Auslandsprojekte bewerben.

Mehr unter: <https://asa.engagement-global.de/>

Quelle: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Europa-Nachrichten Nr. 12 vom 8.12.2022



Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

- Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ (Programmstart 01.01.2023)
- Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW (KJFP) - Antragstellung für 2023 (Frist 10.01.2023)
- Förderprogramm Kulturelle Bildung in der soziokulturellen Praxis (Frist: 18.01.2023)
- Künstler:innenförderung der Initiative Musik (Frist: 18.01.2023)
- Kunstmentorat NRW (Frist: 20.01.2023)
- Europäischer Wettbewerb „Europäisch gleich bunt“ (Frist: NRW: 27.01.2023)
- Art Award 2023 „Psyche, Kunst und Gesundheit“ (Frist: 31.01.2023)
- amarena Innovationsförderung 2023 (Frist: 31.01.2023)
- Initialförderung des LVR für das Jahr 2023 (Frist: 31.01.2023)
- Kunstwettbewerb „Ist das Politik oder kann das weg?“ (Frist: 12.02.2023)
- Jugend.Kultur.Preis NRW 2022 (Frist: 15.02.2023)
- Marta Hoepffner-Preis für Fotografie 2023 (Frist: 18.02.2023)
- Zukunftspreis KULTURGESTALTEN (Frist: 28.02.2023)
- Sonderprojekt „Verbindungen fördern“ - Ausschreibung Förderphase 2024/25 (Frist: 28.02.2023)
- Schreib-Wettbewerb „Die Freiheit, die ich meine – Meinungsfreiheit“ (Frist: 28.02.2023)
- Preis für Lyrik und Prosa 2023 der Gruppe 48 e.V. (Frist: 15.03.2023)
- Lagois-Fotowettbewerb 2023: Klimagerecht leben (Frist: 26.03.2023)
- Echt Kuh-! – Bundeswettbewerb zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung (Frist: 01.04.2023)
- Hattinger Förderpreis für junge Literatur 2023 (Frist: 30.04.2023)

- Literaturwettbewerb: Wenn jemand eine (Zug-)Reise tut ... - Erlebnisse in der Bahn (Frist: 30.05.2023)
 - NRW: Go Ahead – Es ist Dein Kopf (Frist: zu Beginn der Sommerferien in NRW)
 - Pilotprojekte - Förderung junger Menschen aus der Ukraine (Frist: 31.10.2023)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.